

Meilenstein in der Entwicklungshilfe:

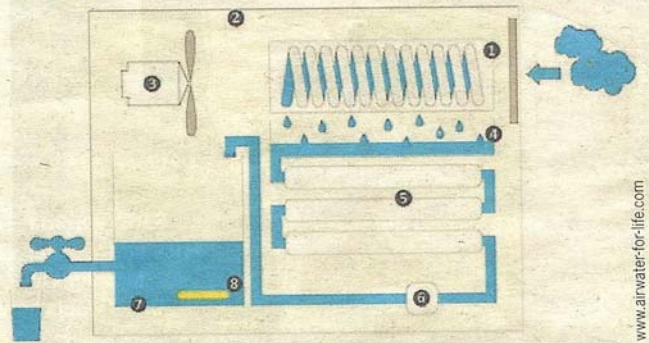
Firma aus NÖ macht aus Luft Trinkwasser

WD-Austria verkauft Geräte um 130.000 Euro, die viele Leben retten können.

Bez. Krems-Land. Der Firma WD-Austria mit Sitz in Langenlois ist ein Projekt geglückt, das die ganze Welt verändern könnte: Die auf Luftbefeuchtung spezialisierte Unternehmensgruppe hat eine Anlage – den sogenannten Air.Water.Catalyser – erfunden, die aus Luft(feuchtigkeit) Trinkwasser erzeugen kann. „Man braucht keine natürlichen Wasserressourcen. Das Gerät ist also auch in der Wüste einsetzbar“, so Geschäftsführer Eduard Paschinger gegenüber dem Wirtschaftspressediens.

„Der Air.Water.Catalyser kann bereits ab 20 Prozent Luftfeuchtigkeit reines Trinkwasser erzeugen. Denn der in der Luft vorhandene Wasserdampf ist eine Ressource, die unerschöpflich vorhanden ist“, so Paschinger weiter. Die von einem Generator betriebene Pilotanlage erzeuge derzeit bis zu 1200 Liter Trinkwasser pro Tag und könne damit 300 Menschen versorgen.

Entwicklungshilfe. Erster Auftrag: Die Regierung in Singapur möchte einen Flächenversuch mit dem Gerät starten. Kaufinteressen ortet Paschinger auch bei der UNESCO und der UNO.



www.airwater-for-life.com

ÖSTERREICH